

## **JAHRESBERICHT 2022 DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG SACHSEN NACH § 6 SächsStiftFinG**

Nach all den Turbulenzen der vergangenen beiden Jahre bewegte sich die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen 2022 wieder in etwas ruhigeren Fahrwassern. Zwar stellten der Weggang der langjährigen Geschäftsführerin Stefanie Götze und längere krankheitsbedingte Ausfälle den Vorstand und das Team vor neuerliche Herausforderungen, diese konnten aber durch eine gute Personalpolitik gut abgedeckt werden. Die Schaffung einer reinen Verwaltungsstelle sorgte für Entlastung bei den für die Bildungsarbeit zuständigen Mitarbeiter:innen, zwei Krankheitsvertretungen brachten Ruhe, Expertise und neue Ideen in unsere Arbeit ein.

Darüber hinaus verabschiedeten die Mitglieder der Stiftung im Frühjahr eine neue Satzung, die z.B. einen verkleinerten Vorstand bedeutete. Dieser wurde auf der Mitgliederversammlung im Sommer gewählt und hat sich seitdem immer besser eingearbeitet und gute Arbeitsstrukturen gefunden.

Neben all den Unwägbarkeiten wurde dennoch viel gute Bildungsarbeit gemacht, besonderer Dank geht ans Team für sein unermüdliches Arbeiten sowie dem alten und neu gewählten Vorstand.

### **1. VERANSTALTUNGSTÄTIGKEIT**

2022 wurden 138 Veranstaltungen geplant und realisiert (2021: 139, 2020: 115). 5 Veranstaltungen fielen aufgrund von kurzfristigen Erkrankungen von Referent:innen und Beteiligten aus, 6 Veranstaltungen mussten aufgrund von zu geringen Anmeldezahlen abgesagt werden. Die ausgefallenen Veranstaltungen finden sich trotzdem in der Veranstaltungsübersicht wieder, da bei kurzfristigen Ausfällen trotzdem Kosten für diese anfielen oder die Veranstaltungen bereits größer beworben waren. In der Statistik zu Themen, Orten, Formaten und der Zusammensetzung der Teilnehmer:innen sind sie nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der digitalen Bildungsangebote hat im Vergleich zu 2021 wieder deutlich abgenommen. Nach zwei Jahren Pandemie war bei Vielen der deutliche Wunsch spürbar, sich wieder in Präsenz zu treffen und von Angesicht zu Angesicht, ohne Bildschirm, auszutauschen. Dennoch werden digitale Formate auch weiterhin Teil unserer Bildungsarbeit sein, da man hierüber auch Menschen außerhalb der Veranstaltungsorte erreichen kann.

An den stattgefundenen Veranstaltungen nahmen 6.596 Menschen direkt teil oder schauten sich die Veranstaltungen im Nachgang an (2021: 11.879, 2020: 14.436). Die Zahlen sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da an Online-Formaten erfahrungsgemäß mehr Menschen teilnehmen als an Präsenz-Veranstaltungen, erreicht man damit doch auch Interessierte über den eigentlichen Veranstaltungsort hinaus. Hier zeigt sich deutlich die reduzierte Anzahl digitaler Bildungsveranstaltungen.

2022 fanden sechs größere Veranstaltungen in Präsenz statt: „Das weiße Denken“ mit Lilian Thuram und etwa 180 Teilnehmer:innen am 12. Mai 2022 in Leipzig; der Antifaschistische Jugendkongress mit 197 Teilnehmer:innen vom 15. bis 17. Juli 2022 in Chemnitz; das Klimacamp Leipziger Land mit 256 Teilnehmer:innen vom 19. Juli bis 03. August 2022 in der Schladitzer Bucht bei Leipzig; die Kantine „Gramsci“ mit etwa 800 Teilnehmer:innen vom 01. bis 07. August 2022 in Chemnitz; das Vestival mit 200 Teilnehmer:innen am 10. September 2022 in Plauen und die Veranstaltung „Inflation“ mit Ole Nymoen und Wolfgang M. Schmitt mit 210 Teilnehmer:innen am 18. Oktober 2022 in Leipzig. Bei dieser Veranstaltung ist anzumerken, dass etwa 200 Interessierte abgewiesen werden mussten, weil in den Veranstaltungsort keine weiteren Teilnehmer:innen mehr eingelassen werden durften.

## ALTERSDIFFERENZIERUNG

Es liegen bei Alter und Geschlecht 2589 Angaben von Teilnehmer:innen vor. Diese beziehen sich vorwiegend auf Präsenz-Veranstaltungen, da bei Online-Formaten keine klassischen Teilnahmelisten verwendet werden und eine Zuordnung nach Augenmaß nicht zielführend für die Statistik erscheint. In der Zusammensetzung der Teilnehmer:innen zeigt sich erfreulicherweise ein gleichbleibender Trend: die RLS Sachsen erreicht mit ihren Formaten zunehmend jüngere Teilnehmer:innen. Von den vorliegenden Angaben waren **50,18%** der Teilnehmer:innen **bis einschließlich 30 Jahre** alt (2021: 47,0%), **38,35% zwischen 31 und 65 Jahre** alt (2021: 39,8%) und **11,47% über 65 Jahre** alt (2021: 13,2%). Im Vergleich mit den Zahlen von 2021 ist zu beachten, dass aufgrund der Menge an Online-Veranstaltungen von vergleichsweise wenigen Teilnehmer:innen Angaben zum Alter vorlagen.

## FRAUENANTEIL IN DER BILDUNGSARBEIT

Die Auswertung der Zusammensetzung der Teilnehmer:innen nach Geschlecht ergab einen **Frauenanteil von 46,45%** (2021: 52,0%; 2020: 51,4%). Der Anteil von Männern lag bei 46,84% (2021: 43,6%, 2020: 45,7%). **6,8%** der Teilnehmer:innen bezeichneten sich selbst als **divers** (2021: 4,3%, 2020: 2,8%). Während es auf den ersten Blick so aussieht als würde die Zahl der weiblichen Teilnehmer:innen zurückgehen, so ist anzumerken, dass es mehrheitlich als weiblich gelesene Frauen sind, die in den Teilnahmelisten keine Angaben zum Geschlecht machen. Es ist also davon auszugehen, dass der Anteil weiblicher und sich als divers bezeichnender Teilnehmer:innen höher liegt als die Zahlen hergeben.

Von insgesamt **371 Referent:innen, Seminarleiter:innen und Moderator:innen** waren **165**, also **44,5%**, Frauen (2021: 54,5%; 2020: 56,3%). Damit ist der Anteil weiblicher Referent:innen leicht gesunken, die Gründe dafür sind intern zu evaluieren.

## REGIONALE VERTEILUNG

Neben 20 Online-Veranstaltungen (2021: 70, 2020: 33) und zwei hybriden Formaten fanden in den drei Großstädten **Leipzig** 49 (2021: 25, 2020: 25), **Dresden** 37 (2021: 13, 2020: 25) und **Chemnitz** 19 (2021: 8, 2020: 11) Veranstaltungen statt. Außerhalb der Großstädte wurden 13 Projekte realisiert (2021: 21, 2020: 20). Der Rückgang bzw. die Stagnierung der eher geringeren Präsenzveranstaltungen im nicht-urbanen Raum ist zum einen mit einem stärkeren Zögern der Teilnehmer:innen nach den Beschränkungen der Corona-Pandemie wieder an politischer Bildung in Präsenz teilzunehmen, zum Anderen mit weiteren z.T. längeren Krankheitsausfällen weiterer Mitarbeiter:innen.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen führte außerhalb der Großstädte an folgenden Orten Veranstaltungen durch: **Colditz, Görlitz, Grimma, Leisnig, Plauen, Riesa, Schladitzer Bucht und Taucha**.

## KOOPERATIONEN

**89** von **138** (64,5%) Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen wurden 2022 mit Kooperationspartner:innen durchgeführt (2021: 76,3%, 2020: 63,5%). Der Anteil von Eigenveranstaltungen ist damit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, was Teil einer leicht geänderten Strategie ist und dank der stabileren Personalsituation auch umsetzbar war.

Partner:innen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen waren, neben anderen Landesstiftungen und der Bundesstiftung, u.a. der Arbeitskreis kritische-politische Bildung Sachsen, Allmende Taucha e.V., das AZ Conni, Lixer e.V., die Sächsische Landesarbeitsgemeinschaft für die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, VHS Chemnitz, verschiedene Abgeordnetenbüros, der Sächsische Flüchtlingsrat, das Bildungsprojekt Sachsen im Klimawandel, die VVN-BdA Leipzig e.V., das Stadtmuseum Riesa und die Kritischen Einführungstage Chemnitz.

## THEMENGRUPPEN

Thematisch betrachtet wurden im Jahr 2022 von der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen, teils in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung – Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung Berlin sowie weiteren Partner:innen, Veranstaltungen zu folgenden Themengebieten durchgeführt:

	2021	2022
<b>Geschichte</b>	<b>34</b>	<b>23</b>
Deutsche/Europäische Geschichte	11	11
Erinnerungspolitik/Antifaschismus	21	12
Parteien-/Bewegungsgeschichte	2	0
<b>Ungleichheit/Soziale Kämpfe</b>	<b>29</b>	<b>43</b>
Kapitalismusanalyse	1	2
Arbeit/Gewerkschaften	1	2
Soziale Bewegungen/Organisierung	3	5
Geschlechterverhältnisse	11	12
Neonazismus/Rassismus	13	22
<b>Staat/Demokratie</b>	<b>16</b>	<b>8</b>
Bildungspolitik	0	0
Partizipation/Bürgerrechte	8	1
Parteien/Wahlanalysen	0	2
Stadt/Kommune/Region	1	1
Wirtschafts-/Sozialpolitik	7	4
<b>Gesellschaftliche Alternativen</b>	<b>20</b>	<b>26</b>
Commons/Soziale Infrastruktur	2	4
Demokratischer Sozialismus	1	1
Sozialökologischer Umbau	9	10
Gesellschaftstheorie	8	11
<b>Kultur/Medien</b>	<b>12</b>	<b>6</b>
Kommunikation/Öffentlichkeit	5	2
Kunst/Performance	7	3
Digitaler Wandel	0	1
<b>International/Transnational</b>	<b>22</b>	<b>17</b>
Globalisierung	0	1
Migration/Flucht	6	4
Krieg/Frieden	3	7
Europa	2	0
Amerika	1	2
Afrika	7	0
Asien	3	3
<b>Weiterbildung</b>	<b>6</b>	<b>13</b>
Politikmanagement	0	0
Kompetenzerweiterung	6	13

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Bildungsarbeit lagen 2022 in den Bereichen **Geschichte**, **Ungleichheit/Soziale Kämpfe** und **Gesellschaftliche Alternativen**. Die Auseinandersetzung mit **Rassismus**, **Geschlechterverhältnissen**, **Gesellschaftstheorien** und dem **sozialökologischen Umbau** der Gesellschaft sind zentrale Themen, wobei vor allem der Bereich Theoriebildung stärker in den Fokus genommen wurde.

Die Anzahl der Weiterbildungsangebote ist im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich angestiegen, da sich diese in Präsenz-Formaten besser umsetzen lassen und daher im Vorjahr deutlich eingeschränkt waren.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es wieder deutlich mehr Vortrags- und Diskussionsformate (81; 2021: 63), da diese in Präsenz wesentlich besser funktionieren als online. 29 Veranstaltungen (21%) wurden als beteiligungsorientierte Workshop- und Seminarformate durchgeführt.

## HÖHEPUNKTE DER VERANSTALTUNGSTÄTIGKEIT 2022

**Online, 09. März bis 20. April**

**REIHE: LINKE FLAUTE**

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der RLS Sachsen-Anhalt und Sachsen

Online, 09. März: **Linke Parteien und Bewegungen in der Krise**

49 Teilnehmer:innen, 34 Abrufe, Stand: 12/2022

Mit **Raj Kollmorgen** (Professor für Management sozialen Wandels an der HS Zittau/Görlitz) und **Solvejg Höppner** (Moderation, Kulturbüro Sachsen)

Online, 22. März: **Mit Gramsci die Krise verstehen?**

49 Teilnehmer:innen, 100 Abrufe, Stand: 12/2022

Mit **Uwe Hirschfeld** (em. Professor für Politische Theorie und Bildung an der EHS Dresden) und **Solvejg Höppner** (Moderation, Kulturbüro Sachsen)

Online, 05. April: **Narrative, Framing und „die Geschichte“**

24 Teilnehmer:innen

Mit **Paul Wellsow** (Politikwissenschaftler und von 2010 bis 2018 Mitarbeiter für Grundsatzfragen der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag) und **Mandy Tröger** (Medienforscherin, Journalistin)

Online, 20. April: **Sozialismus. Nur eine Utopie?**

79 Teilnehmer:innen, 83 Abrufe, Stand: 12/2022

Mit **Bini Adamczak** (Philosophin und Aktivistin, Berlin), **Klaus Dörre** (Professor für Soziologie FSU Jena) und **Dagmar Enkelmann** (Vorsitzende der Rosa Luxemburg Stiftung, Moderation)

Die Linken (als Partei und als Bewegung) sind nicht nur in Deutschland in einer Krise und diese drückt sich nicht nur in den Wahlergebnissen der Partei aus. Trotz einzelner Erfolge in einigen anderen Ländern (z.B. USA oder Südamerika) gilt das im Großen und Ganzen auch international übergreifend. Dennoch wird eine starke Linke aufgrund der heutigen Krisen und Probleme dringend gebraucht. In dieser Veranstaltungsreihe wurden deshalb Fragen nach der Entwicklung der Schwäche, möglichen Gründen dafür, Visionen und Handwerkszeug um daraus zu kommen abgebildet, vorgestellt und diskutiert, Es gab einen breiten Formatmix, angefangen von Vorträgen, über eine Podiumsdiskussion hin zu einem Onlineworkshop, in dem sich vier verschiedenen Aspekten gewidmet wurde. Die unterschiedlichen Formate und Fragestellungen sind auf starkes Interesse gestoßen. Drei der vier Veranstaltungen wurden im Nachgang als Video online zur Verfügung gestellt.

**Dresden, 29. April bis 19. Juli**

**REIHE: KRISE IN ZEITLUPE: DIE COVID-19-PANDEMIE UND DIE FOLGEN FÜR LINKE KRITIK UND PRAXIS**

Eine gemeinsame Veranstaltung des Conni e.V. und der RLS Sachsen

Dresden, 29. April: **Kleines 1x1 der SARS-CoV-2-Pandemie. Was wissen wir zum aktuellen Zeitpunkt?**

8 Teilnehmer:innen

Mit **Dr. Med. Roxana Müller** (Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin)

Dresden, 06. Mai: **Störung im Betriebsablauf. Zur Möglichkeit linker Kritik in der Corona-Pandemie**

30 Teilnehmer:innen

Mit **Thomas Ebermann** (Publizist)

Dresden, 10. Mai: **Corona im Lager? War da was?**

11 Teilnehmer:innen

Mit **LinXXnet Leipzig**

Dresden, 20. Mai: **Gesundheitsversorgung mit Blick auf die Lebensverhältnisse**

18 Teilnehmer:innen

Mit **Gesundheitskollektiv Dresden**

Dresden, 27. Mai: **Covid-19 im globalen Süden. Eine medizinische, soziale, politische und ökonomische Syndemie.**

12 Teilnehmer:innen

Mit **Dr. Andreas Wulf** (Medico International)

Dresden, 31. Mai: **Experiencing violence „at home“. Take-home lessons by the Covid-19 pandemic**  
14 Teilnehmer:innen  
Mit **Amera Mojahed**

Dresden, 07. Juni: **Verschwörungsideologien – ein Bindeglied zwischen demokratiefeindlichen Akteur:innen?**  
20 Teilnehmer:innen  
Mit **debunk - Amadeu Antonio Stiftung**

Dresden, 14. Juni: **Ritualisierte Umsturzphantasien. Rechte Netzwerke in der Pandemie**  
16 Teilnehmer:innen  
Mit **Antifa Recherche Team Dresden**

Dresden, 24. Juni: **Wie proben wir den Aufstand aus der Küche, wenn wir das Haus nicht verlassen dürfen? Feministische Bewegungen in Zeiten der Pandemie zwischen Selbstsorge, Streik und Aufstand**  
16 Teilnehmer:innen  
Mit **Constanze Stutz** (TU Dresden, wiss. MA Institut für Soziologie)

Dresden, 05. Juli: **Ignorieren? Positionieren? Argumentieren? Handlungsfähig gegen menschenverachtende Einstellungen und Aktivitäten**  
9 Teilnehmer:innen  
Mit **Kulturbüro Sachsen**

Dresden, 19. Juli: **Quarantäne und Kritik – Rückblick nach zwei Jahren Pandemie**  
22 Teilnehmer:innen  
Mit **Kampagne „Nicht auf unseren Schultern“, Gruppe Polar, Antifaschistische Initiative Löbtau, Anarchist Black Cross Dresden**

Grundlage für die Planung dieser Veranstaltungsreihe war die Feststellung, dass die Covid-19-Pandemie uns alle vor gesamtgesellschaftliche Herausforderungen gestellt hat. Die Auswirkungen der Pandemie haben unterschiedliche Bevölkerungsgruppen jedoch unterschiedlich getroffen. Dies hing und hängt von nach wie vor von verschiedenen Faktoren ab: So spielen der gesundheitliche Zustand, die finanziellen Ressourcen, Zugänge zu sozialen Unterstützungsnetzwerken, ein gesicherter Wohnort oder auch der Zugang zu Informationen eine entscheidende Rolle, wie sich die individuelle Betroffenheit auswirkt und welche Positionen Einzelpersonen in Bezug auf die Pandemie einnehmen. Die Veranstaltungsreihe wurde multiperspektivisch und interdisziplinär ausgerichtet und in verschiedenen Veranstaltungsformaten konzipiert (Vortrag, Workshop, Diskussionsrunde). Die Themenschwerpunkte der 11 Einzelveranstaltungen waren u.a. Gesundheitsversorgung als soziale Frage im Zusammenhang mit Zugängen zu Informationen und Versorgungssystemen; Auswirkungen der Pandemie auf marginalisierte Gruppen am Beispiel von Geflüchtetenunterkünften; Zunahme von partnerschaftlicher/häuslicher Gewalt durch Isolation und Rückzug ins Private; Zunahme (antisemitischer) Verschwörungsideologien; Zusammenkünfte von Rechtsextremen unter dem Deckmantel der freien Meinungsäußerung; feministische Perspektiven auf Care-Arbeit. Als Teil der Veranstaltungsreihe wurde außerdem ein Argumentations-Workshop gegen menschenverachtende Einstellungen und Aktivitäten angeboten. Den Abschluss der Reihe bildete eine Podiumsdiskussion mit lokalen linken Akteur:innen und ihren Erfahrungen aus zwei Jahren Pandemiegeschehen.

Mit fast 200 erreichten Teilnehmer:innen war die Reihe sehr erfolgreich. Die einzelnen Vorträge und die abschließende Diskussionsrunde haben verdeutlicht, dass es keine einfachen Antworten gibt und dass verschiedene Perspektiven, Standpunkte und Erläuterungsansätze einbezogen werden müssen. Es wurde ebenso deutlich, dass eine eindeutige linkspolitische Positionierung zu den während der Pandemie getroffenen Maßnahmen und ihren Auswirkungen auf verschiedene Teile der Bevölkerung gefehlt hat. Gesellschaftsübergreifend haben sich insbesondere rechte und verschwörungsideologische Stimmen Gehör verschafft und den Diskurs geprägt.

#### **Leipzig, Riesa und Online, 01. Juni bis 04. November** **REIHE: VERNICHTUNGSKRIEG IM OSTEN**

Veranstaltungsreihe der RLS Sachsen und der VVN-BdA Leipzig in Kooperation mit weiteren Kooperationspartner\*innen

Leipzig, 01. Juni: **Die Ukraine und Deutschland**  
**Zur Geschichte eines asymmetrischen Verhältnisses in historischer Perspektive**  
41 Teilnehmer:innen  
Mit **Johannes Spohr** (Historiker)

Leipzig, 06. Juli: **Rom\*nija als vergessene Opfer im Vernichtungskrieg**  
27 Teilnehmer:innen  
Mit **Martin Holler** (Historiker und Slavist) und **Gjulner Sejdi** (Romano Sumnal)

Leipzig, 09. Juli: **Antislawismus**  
15 Teilnehmer:innen  
Mit **Sergej Prokopkin** (Jurist, Antidiskriminierungstrainer und Migrationsberater bei den Neuen deutschen Medienmacher\*innen)

Riesa, 13. September: **Der Krieg der Erinnerungen – Das östliche Europa und der Zweite Weltkrieg**  
23 Teilnehmer:innen  
Mit **Ekaterina Makhotina** (Historikerin, Bonn) und **Vera Dubina** (Historikerin, Moskau)

Leipzig, 14. September: **Der Krieg der Erinnerungen – Das östliche Europa und der Zweite Weltkrieg**  
14 Teilnehmer:innen  
Mit **Ekaterina Makhotina** (Historikerin, Bonn) und **Vera Dubina** (Historikerin, Moskau)

Leipzig, 14./15. Oktober: **Familiengeschichten – Rechercheseminar**  
14 Teilnehmer:innen  
Mit **Johannes Spohr** (Historiker)

Leipzig/Online, 04. November: **Das Transitghetto Belzyce in der „Aktion Reinhardt“**  
12 Teilnehmer:innen, 34 Aufrufe, Stand 12/2022  
Mit **Steffen Hänschen** (Historiker)

Verschoben aus dem Jahr 2021 (anlässlich des 80. Jahrestages des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion und Jugoslawien), wurden sieben Veranstaltungen zu unterschiedlichen Aspekten des nationalsozialistischen Vernichtungskrieges im Osten nachgeholt.

Geplant worden war die Veranstaltungsreihe mit Blick auf die Veränderungen der Geschichtspolitik in den postsowjetischen Ländern in Bezug auf den Zweiten Weltkrieg, weit vor dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen konnten wir vor allem mit der ersten Veranstaltung zum ukrainisch-deutschen Verhältnis mit Dr. Johannes Spohr ein breites, interessiertes und diverses Publikum erreichen.

Der Vortrag zum Vernichtungskrieg gegen die Rom\*nija war uns ein besonderes Anliegen, weil hier die seit langem angestrebte Kooperation mit den lokalen Vertreter\*innen der Sinti & Roma zustande kam und gemeinsam an die vergessene Opfergruppe erinnert wurde.

Sehr kontrovers ging es bei den Veranstaltungen zum Krieg der Erinnerung mit Katja Makhotina und Vera Dubina zu – vor allem in der Veranstaltung mit dem Stadtmuseum Riesa und der Gedenkstätte Ehrenhain-Zeithain in Riesa – mit zwei sehr beeindruckenden Referentinnen wurde kenntnisreich aber auch sehr emotional diskutiert. Beide überzeugten mit ihrer großen Expertise und persönlichen Erfahrungen.

Ein großer Erfolg waren auch die beiden ausgebuchten Workshops – zum einem zum sehr aktuellen Thema Antislawischer Rassismus mit Sergej Prokopkin und zum anderen zur Erforschung von Familiengeschichte im Nationalsozialismus mit Johannes Spohr.

Den Abschluss bildete der Vortrag zu den Transitghettos im Kontext der Shoa von Steffen Hänschen, der leider weniger gut besucht war, aber mit guten Aufrufzahlen auf dem Youtube-Kanal der Stiftung aufwarten kann. Der Reihe gelang es unterschiedliche historische Aspekte des Vernichtungskrieges genauer zu betrachten und dank der engagierten Referent:innen bei allen Inputs auch immer wieder die aktuellen Entwicklungen in den Blick zu nehmen.



## Leipzig, Chemnitz und Dresden sowie Online, 04. Oktober bis 07. November

### REIHE: „NEUE“ POLITISCHE UNÜBERSICHTLICHKEITEN

Leipzig, 06. Oktober: **Weder links, noch rechts? Das Konzept Querfront.**

9 Teilnehmer:innen, 67 Aufrufe, Stand 12/2022

Mit **Volkmar Wölk** (Autor)

Chemnitz, 15. Oktober: **Von Kraken, Kapitalisten und Kriegstreibern – Anschlussfähigkeit von antisemitischen Denkmustern in linken Strukturen**

17 Teilnehmer:innen

Mit **Benjamin Damm** (politischer Bildner) und **Christof Scholze** (politischer Bildner)

Chemnitz, 24. Oktober: **Antifeminismus – Was ist das (nicht)?**

13 Teilnehmer:innen

Mit **Mobiles Beratungsteam Mitte-Ost** (Kulturbüro Sachsen)

Dresden, 25. Oktober; Chemnitz, 26. Oktober; Leipzig, 27. Oktober:

**Das Comeback von Sozialdarwinismus und Biologismus**

8; 8; 28 Teilnehmer:innen; 71 Aufrufe, Stand 12/2022

Mit **Peter Bierl** (Autor, freier Journalist)

Online, 01. November: **Radikalisierte Konservatismus**

19 Teilnehmer:innen, 15 Aufrufe, Stand 12/2022

Mit **Natascha Strobl** (Autorin, Politikwissenschaftlerin)

Moderation **Anika Taschke** (Referentin Neonazismus und Strukturen / Ideologien der Ungleichwertigkeit, Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Online, 07. November: **Was ist Antikapitalismus von rechts?**

19 Teilnehmer:innen, 32 Aufrufe, Stand 12/2022

Mit **Richard Gebhardt** (Publizist)

Die Veranstaltungsreihe „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten bestand aus sechs- Teilveranstaltungen, die im Oktober in den Städten Leipzig, Chemnitz und Dresden in Präsenz stattfanden und im November online durchgeführt wurden, da in der Planungsphase das Infektionsgeschehen noch nicht abzusehen war. Außerdem bieten digitale Veranstaltungen auch Personen außerhalb der großen Städte die Möglichkeit zur Teilnahme.

Beweggrund für die Organisation der Veranstaltungsreihe ist eine wahrnehmbare Veränderung in der politischen Landschaft in den vergangenen Jahren, die von multiplen Krisen geprägt waren. Eine klare Zuordnung zu „links“ und „rechts“ wird schwieriger, da unter anderem die Vorstellungen von Teilen der extremen Rechten weiter Einzug in den gesellschaftlichen Diskurs finden. Genauso bedienen sich jedoch auch rechte Akteur:innen linker Aktionsformen, Codes und Themen. Inhalte werden dabei so weit verkürzt und verfremdet, dass sie für sie nutzbar gemacht werden können.

Die sechs Einzelveranstaltungen beleuchteten dabei viele unterschiedliche Aspekte: 1. Weder links, noch rechts. Das Konzept „Querfront“. 2. Von Kraken, Kapitalisten und Kriegstreibern – Anschlussfähigkeit von antisemitischen Denkmustern in linken Strukturen. 3. Antifeminismus – Was ist das (nicht)? 4. Das Comeback von Sozialdarwinismus und Biologismus. 5. Radikalisierte Konservatismus. 6. Was ist Antikapitalismus von rechts? In den Veranstaltungen wurden wichtige Begriffe geklärt und deren Genese sowie aktuelle Erscheinungsformen dargelegt. Darüber hinaus konnten die Teilnehmer:innen etwas über die Anschlussfähigkeit von Ideologien gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit an die so genannte „Mitte der Gesellschaft“ erfahren und sich darüber informieren, wo in als links wahrgenommenen Ideologemen repressives, autoritäres Potenzial verborgen liegt. Den Teilnehmer:innen wurde so eine selbstkritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Menschen- und Weltbild ermöglicht.

## ÜBERSICHT DER DURCHGEFÜHRTEN VERANSTALTUNGEN 2022

Nr.	Datum		Ort	Titel/Thema der Veranstaltung	Teilnehmerzahl
	von	bis			
1	01.01.22	31.12.22	Leipzig/online	Schule der Arbeit (Stadtwanderungen, Filmscreenings, Website, Faltblätter und Billboards zu Gertrud Hermes und der Schule der Arbeit)	800
2	14.01.22		Online	Who ist Afraid of Rosa?	30
3	17.01.22	18.01.22	Online	Von A wie Aluhut bis Z wie Zwangsimpfung. Argumentationstraining gegen Verschwörungstheorien.	11
4	20.01.22		Dresden	Alter Leipziger Bahnhof Dresden - Gedenkveranstaltung anlässlich der ersten Deportation von Jüdinnen und Juden aus Dresden	30
5	01.02.22	28.02.22	Dresden	Bias FLINTA* Arts Project	14
6	11.02.22	12.02.22	Online	Grundlagen der Buchhaltung in gemeinnützigen Vereinen	16
7	11.02.22		Online	Wem gehört Leipzig?	43
8	18.02.22	20.02.22	Online	Anti-Rassismus-Training mit Phönix e.V.	20
9	26.02.22	27.02.22	Leipzig	Workshop „Sexualisierte Gewalt thematisieren“	15
10	04.03.22		Online + Video	NS-Zwangsarbeit im Leipziger Umland. Forschung und Vermittlung in Taucha und Penig	58
11	05.03.22		Leipzig	RE: Relevanz der Kunst	85
12	09.03.22		Online + Video	Linke Parteien und Bewegungen in der Krise (Reihe: Linke Flaute?)	80
13	13.03.22		Leipzig	Start Wearing Purple: Die Dokumentation zur Initiative „Deutsche Wohnen und Co. enteignen“	48
14	15.03.22		Dresden	Lesung: FaulenzA - Inselgnome auf der Walz	13
15	19.03.22		Leipzig	Poetry Slam Show	24
16	20.03.22		Leipzig	Die Neue Seidenstraße und Feindbild China - Was wir alles nicht über die Volksrepublik wissen (Reihe: Rosas Salon)	51
17	22.03.22		Online + Video	Mit Gramsci die Krise verstehen? (Reihe: Linke Flaute?)	143
18	25.03.22	26.03.22	Leipzig	Arbeitskreis Organizing	36
19	26.03.22		Leipzig	Verleihung Wissenschaftspreis (ausgefallen)	-
20	05.04.22		Online	Narrative, Framing und „Die Geschichte“ (Reihe: Linke Flaute?)	24
21	08.04.22		Online	Push-Back to the periphery of the EU - a view from the Western Balkans	28
22	11.04.22		Online	Gesundheitsversorgung mit Blick auf die Lebensverhältnisse. Das Beispiel der Stadtteilgesundheitszentren	23
23	13.04.22		Chemnitz	Hinter der Weltbühne - Hermann Budzislowski und das 20. Jahrhundert	18
24	13.04.22		Leipzig	Mode. Macht. Menschen	40
25	17.04.22		Chemnitz	Queen: Pride	35
26	19.04.22		Leipzig	Meinst du, die Russen wollen - wirklich keinen - Krieg? (Reihe: Rosas Salon)	95
27	20.04.22		Online + Video	Sozialismus - Nur eine Utopie? (Reihe: Linke Flaute?)	160
28	25.04.22		Leipzig	Staat(stheorie) für alle! Die Einführung	0
29	26.04.22		Chemnitz	Staat(stheorie) für alle! Die Einführung	0
30	27.04.22		Dresden	Staat(stheorie) für alle! Die Einführung	1
31	29.04.22		Leipzig	Religions-, Islam-, Islamismuskritik?	10
32	29.04.22	29.07.22	Dresden	REIHE: Krise in Zeitlupe? Die Covid-19-Pandemie und die Folgen für linke Kritik und Praxis	176



33	04.05.22		Dresden	Wer trägt die Kosten der Krisen? (ausgefallen)	-
34	05.05.22		Leipzig	Offener Prozess - NSU-Aufarbeitung in Sachsen	11
35	06.05.22	07.05.22	Leipzig	Feminism is a battlefield	16
36	06.05.22		Dresden	Klar und deutlich mit Stimme und Stift. Workshop zu Moderation und Visualisierung (ausgefallen)	-
37	07.05.22		Leipzig	Klar und deutlich mit Stimme und Stift. Workshop zu Moderation und Visualisierung	5
38	08.05.22		Chemnitz	Klar und deutlich mit Stimme und Stift. Workshop zu Moderation und Visualisierung (ausgefallen)	-
39	08.05.22		Chemnitz	How to Awareness. Schulung zu Awarenessarbeit	14
40	08.05.22		Chemnitz	Gemeinsam losgehen und ankommen: Gruppe und Gruppendynamiken	10
41	11.05.22		Leipzig	Lokal. Extrem. Rechts. Analysen alltäglicher Vergesellschaftungen.	37
42	11.05.22		Dresden	Linke Flaute ff? (Reihe: Linke Flaute?)	3
43	12.05.22	14.05.22	Leipzig	Empowerment-Workshop: Lernen zu heilen und lernen zu leben	9
44	12.05.22		Leipzig	Lilian Thuram „Das weiße Denken“	180
45	16.05.22		Dresden	100 Jahre Kommunistische Partei Chinas	25
46	17.05.22		Leipzig	100 Jahre Kommunistische Partei Chinas	9
47	18.05.22		Chemnitz	100 Jahre Kommunistische Partei Chinas	5
48	18.05.22		Leipzig	Sachsen im Klimawandel: Welche Herausforderungen stellen sich an Politik und Gesellschaft?	6
49	19.05.22		Dresden	Workshop „From „Ally-ship“ to solidarity“/Von „Ally-Sein“ zu Solidarität“	9
50	20.05.22		Leipzig	Layout. Von der Idee bis zur Umsetzung.	7
51	21.05.22		Chemnitz	Layout. Von der Idee bis zur Umsetzung.	4
52	22.05.22		Dresden	Layout. Von der Idee bis zur Umsetzung. (ausgefallen)	-
53	23.05.22		Leipzig	Auf den Spuren der Familie Liebknecht in der Leipziger Südvorstadt (ausgefallen)	-
54	24.05.22		Riesa	Folterkeller im Wohnquartier	19
55	01.06.22		Leipzig	Die Ukraine und Deutschland - zur Geschichte eines asymmetrischen Verhältnisses (Reihe: Vernichtungskrieg im Osten)	41
56	01.06.22		Dresden	Ausverkauf oder Stärkung öffentlichen Eigentums?	6
57	08.06.22	09.06.22	Online	Aufbau-Workshop: Wie geht es weiter mit meinem Podcast?	6
58	10.06.22		Görlitz	Das andere Amerika: Linke in den USA und Kanada	20
59	10.06.22	11.06.22	Chemnitz	Fachtagung kritische politische Bildung	81
60	13.06.22		Leipzig	Braune Esoterik	41
61	14.06.22		Chemnitz	Braune Esoterik	9
62	15.06.22		Dresden	Braune Esoterik	22
63	16.06.22		Dresden	Presse- und Urheberrecht für politisch Aktive	8
64	17.06.22		Leipzig	Presse- und Urheberrecht für politisch Aktive	6
65	21.06.22		Dresden	Rettet den Regenwald. Von charismatischen Siegen und apokalyptischen Raubzügen.	30
66	24.06.22	26.06.22	Döbeln	Staat(stheorie) für alle! Das Seminar (ausgefallen)	-
67	27.06.22		Leipzig	Brasilien über alles! Bolsonaro und die rechte Revolution	35
68	06.07.22		Leipzig	Rom*nja als vergessene Opfer im Vernichtungskrieg (Reihe: Vernichtungskrieg im Osten)	27
69	09.07.22		Leipzig	Antislawismus (Reihe: Vernichtungskrieg im Osten)	15
70	15.07.22	17.07.22	Chemnitz	7. Antifaschistischer Jugendkongress	197

71	17.07.22		Dresden	Body Exploration: Körperbilder neu gespürt	16
72	19.07.22	03.08.22	Schladitzer Bucht	Bildungsangebote zum Klimacamp Leipziger Land	256
73	01.08.22	07.08.22	Chemnitz	Kantine „Gramsci“	800
74	05.08.22		Leipzig	Heinz Langerhans: Die totalitäre Erfahrung. Werkbiografie und Chronik	6
75	19.08.22	21.08.22	Görlitz	Linke Sommerakademie	53
76	25.08.22		Leipzig	Die Tagebücher des russisch/sowjetischen Schriftstellers Michail Prischwin (Reihe: Rosas Salon)	34
77	01.09.22		Dresden	Spurwechsel - Vom sozial-ökologischen Umbau der Mobilitätsindustrien	11
78	03.09.22		Plauen	Lust, Rausch und Zweifel: Grundsatzfragen im Intimbereich	22
79	05.09.22		Colditz	Frieden und Freiheit für die Ukraine - Was tun?	10
80	06.09.22		Leipzig + Video	Frieden und Freiheit für die Ukraine - Was tun?	61
81	07.09.22		Dresden	Aggressor Russland: Die innere politische und soziale Lage.	18
82	09.09.22		Dresden	Öffentlichkeitsarbeit für politisch Aktive	5
83	10.09.22		Plauen	Bildungsangebote zum „Vestival“	200
84	10.09.22		Chemnitz	Öffentlichkeitsarbeit für politisch Aktive (ausgefallen)	-
85	11.09.22		Leipzig	Öffentlichkeitsarbeit für politisch Aktive	10
86	13.09.22		Riesa	Der Krieg der Erinnerungen - Das östliche Europa und der 2. Weltkrieg (Reihe: Vernichtungskrieg im Osten)	23
87	14.09.22		Dresden	Ukraine - Mögliche Wege aus einem Krieg und die Veränderung der Welt	18
88	14.09.22		Leipzig	Der Krieg der Erinnerungen - Das östliche Europa und der 2. Weltkrieg (Reihe: Vernichtungskrieg im Osten)	14
89	15.09.22		Leipzig	„Wer verliert, das ist noch gar nicht ausgemacht.“ Erinnerungen an Prof. Dr. Werner Berthold (Reihe: Rosas Salon)	32
90	16.09.22		Leisnig	Gesellschaftliche und staatliche Gewalt gegen Rom*nja	40
91	16.09.22	17.09.22	Leipzig	Klausurtagung „Weiterentwicklung Veranstaltungsarbeit linke politische Bildung“ - oder irgendwie so was	11
92	19.09.22		Leipzig	Klima der Ungerechtigkeit	30
93	24.09.22		Plauen	Vernetzungskonferenz Plauen	7
94	27.09.22		Chemnitz	Mit, gegen oder jenseits von Politik? Reflexion über unser Politikverständnis	9
95	27.09.22		Leipzig	Russland, Deutschland, Ukraine - tödliches Spannungsfeld ohne Alternative?	42
96	28.09.22		Plauen	Mit, gegen oder jenseits von Politik? Reflexion über unser Politikverständnis	16
97	28.09.22		Dresden	Reclaim the Game! WM22 Katar: Foulspiel mit System. Menschenrechte in Katar am Bau der WM-Stadien	60
98	29.09.22		Dresden	Workshop zu „Reclaim the Game“ mit Arbeiter*innen aus Katar	25
99	01.10.22		Leipzig	Eine feministische Perspektive auf aktuelle soziale Kämpfe	33
100	04.10.22		Chemnitz	„Weder links, noch rechts?“ Das Konzept Querfront (Reihe: „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten) (ausgefallen)	-
101	05.10.22		Dresden	„Weder links, noch rechts?“ Das Konzept Querfront (Reihe: „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten) (ausgefallen)	-

102	05.10.22		Chemnitz	Kritik der Männlichkeit vs. Kritische Männlichkeit	47
103	06.10.22		Leipzig + Video	„Weder links, noch rechts?“ Das Konzept Querfront (Reihe: „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten)	89
104	09.10.22		Chemnitz	Polizei. Dein Freund und Helfer?	17
105	12.10.22		Chemnitz	Klimakrise & Rechtsruck - Bewegung, Perspektive, Narrative	34
106	12.10.22		Grimma	Umkämpftes Asyl	15
107	12.10.22		Leipzig + Video	Die kurdische Frage in der Türkei. Über die gewaltsame Durchsetzung von Nationalstaatlichkeit.	45
108	14.10.22	15.10.22	Leipzig	Haymat Ost. Konferenz für Migration und migrantische Kämpfe des Ostens	203
109	14.10.22	15.10.22	Leipzig	Familiengeschichten - Rechercheseminar	14
110	15.10.22		Chemnitz	Von Kraken, Kapitalisten und Kriegstreibern	17
111	18.10.22		Leipzig	Inflation	210
112	21.10.22		Leipzig	Eine Hommage an Rosa Luxemburg, ihre Freundin Mathilde Jacob und den gebürtigen Leipziger Karl Liebknecht (Reihe: Rosas Salon)	61
113	24.10.22		Chemnitz	Antifeminismus - Was ist das (nicht)? (Reihe: „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten)	13
114	25.10.22		Dresden	Das Comeback von Sozialdarwinismus und Biologismus (Reihe: „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten)	8
115	26.10.22		Dresden	Mit Commons den Kapitalismus aufheben	22
116	26.10.22		Chemnitz	Das Comeback von Sozialdarwinismus und Biologismus (Reihe: „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten)	8
117	27.10.22		Leipzig + Video	Das Comeback von Sozialdarwinismus und Biologismus (Reihe: „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten)	102
118	27.10.22		Leipzig	Der ganze, nicht der halbe Lukács (Reihe: Rosas Salon)	24
119	27.10.22	30.10.22	Dresden	Zukunftswerkstatt Community Media	124
120	01.11.22		Online + Video	Radikalisierter Konservatismus	47
121	02.11.22		Taucha + Online	Ranch against the machine? Der Beitrag solidarischer Landwirtschaft zur Überwindung des Kapitalismus	104
122	04.11.22		Leipzig + Online	Das Transitghetto Belzyce in der Aktion „Reinhardt“ (Reihe: Vernichtungskrieg im Osten)	12
123	05.11.23		Dresden	Klar und deutlich mit Stimme und Stift. Workshop zu Moderation und Visualisierung.	6
124	07.11.22		Online + Video	Was ist Antikapitalismus von rechts? (Reihe: „Neue“ politische Unübersichtlichkeiten)	63
125	09.11.25		Dresden	Linke Antworten auf die Wirtschaftskrise	11
126	09.11.22		Chemnitz	Die Novemberpogrome 1938 in Chemnitz und Südwestsachsen	20
127	16.11.22		Leipzig	In memoriam Dr. sc. rer. pol. Wulf Skaun	61
128	19.11.22	20.11.22	Leipzig	Psychohygiene in der Bildungsarbeit. Einen Umgang finden mit Eindrücken & Resilienz	25
129	22.11.22		Online + Video	Ukraine - Mögliche Wege aus einem Krieg und die Veränderung der Welt	62
130	22.11.22		Dresden	Soziale Verwerfungen der Gegenwart und darüber hinaus	10
131	23.11.22		Online + Video	Brasilien - Wie weiter nach der Präsidentschaftswahl?	18
132	25.11.22	26.11.22	Online	Digitaler (Post-)Kapitalismus als Weg aus der Klimakrise?	8
133	26.11.22		Leipzig	Duldung erklärt - welche Unterschiede und Handlungsmöglichkeiten gibt es?	16
134	30.11.22		Dresden	50 Jahre Club of Rome und „Die Grenzen des Wachstums“	7

135	07.12.22		Dresden	Literarisch gegen die Klimakatastrophe	3
136	20.12.22		Online	How to Mastodon	14

## 2. PUBLIKATIONEN

2022 entstanden einige Publikationen und Online-Projekte, vor allem in Kooperation mit verschiedenen Partner:innen, die wir in der Recherche für ihre Projekte unterstützt haben. Einen immer wichtigeren Bestandteil im Bereich Publikationen stellt die Digitalisierung dar, sowohl von reinen Onlineprodukten als auch des bestehenden Publikationsbestandes der RLS Sachsen. Den größten Teil findet man bereits auf der Stiftungs-Website, die noch fehlenden Publikationen werden nach und nach hochgeladen. Ein großer Dank gilt hier Prof. Dr. Manfred Neuhaus und Daniel Neuhaus. Die Trennung nach Publikationen und Veranstaltungen wurden in der Planung und Abrechnung der Fachausgaben aufgehoben zugunsten einer thematischen Projektzuordnung.

### PUBLIKATIONEN

- **Querfeld-Magazin**, in Kooperation mit dem Sächsischen Flüchtlingsrat
- **Dokumentationsprojekt zu Arbeiter:innenbewegung und jüdischem Leben in Zschocher**, in Kooperation mit Lixer e.V.
- **Leipziger Zustände**, in Kooperation mit chronik.LE
- Bernd Langer: **Im Glauben an die Weltrevolution – Die Märzrevolte 2021**, in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt und der RLS Thüringen
- Manfred Neuhaus, Klaus Kinner, Volker Külow und Holger Politt: **Rosa Luxemburgs erste Auseinandersetzung mit dem Programm der russischen Sozialdemokratie und ihre Tätigkeit in der »Gazeta Ludowa« (1902 und 1904). Paralipomena zu Leben und Werk bearbeitet von Holger Politt** (Rosa-Luxemburg-Forschungsbericht Heft 19)
- Heiko Hilker: **Jugendradio DT64 und die DT64-Freundeskreise** (Nachdruck)

### ONLINE-PROJEKTE

- **Digitalisierung** von Publikationen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen auf: [sachsen.rosalux.de](https://sachsen.rosalux.de)
- **Geschichtsprjekt Roter Sessel**: [roter-sessel.de](https://roter-sessel.de)
- **Kein Ort ist vergessen – Erinnerungsorte im Erzgebirge**, in Kooperation mit Agenda Alternativ e.V. [www.agenda-alternativ.de/gedenkorte-im-erzgebirge/](https://www.agenda-alternativ.de/gedenkorte-im-erzgebirge/)
- **Dokumentation von rechtsextremen Vorfällen in Ostsachsen**, in Kooperation mit 15 Grad Research, Recherche Kollektiv im Landkreis Görlitz, [15grad-research.net/monitor/](https://15grad-research.net/monitor/)

### PODCASTS

- chronik.LE Podcast **„Bei uns doch nicht!“**: Folge 11 „Rassistische Polizeigewalt“, [chronikle.org/podcasts/podcast-folge-11-rassistische-polizeigewalt](https://chronikle.org/podcasts/podcast-folge-11-rassistische-polizeigewalt)
- **Literarisch gegen die Klimakatastrophe**, Uwe Hirschfelds Betrachtung der Bedeutung fiktionaler Literatur für die kulturellen und politischen Auseinandersetzungen

## 3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. konnte 2022 einen anhaltenden Zuwachs der Newsletterabonnements realisieren. Die Nutzung des Facebook-Auftritts war leider abnehmend. Gründe dafür sind zum einen die Voraussetzungen und Algorithmen von Facebook, die durch die instabilere Personalsituation nur teilweise erfüllt werden konnten. Dadurch haben viele Abonnent:innen die Angebote nicht mehr wahrnehmen können, weil sie ihnen nicht mehr in der Timeline angezeigt wurden. Die Fehler wurden analysiert und versucht, Schritt für Schritt abzustellen. Weiterhin wurde Instagram bespielt, um besser junge Menschen zu erreichen.

Zusätzlich wurden Flyer, Postkarten und Plakate für ausgewählte Schwerpunktveranstaltungen hergestellt und Terminhinweise an lokale Zeitungen und Zeitschriften versendet, um eine größere Zielgruppe zu erreichen. Darüber hinaus wird das Monatsprogramm zusätzlich an Multiplikator:innen in ganz Sachsen gesendet, um so größere Aufmerksamkeit für die Veranstaltungen zu erzielen. Einzelne Veranstaltungen wurden zudem in den drei Großstädten in bestehenden Telegram-Gruppen geteilt, was vor allem eine jüngere Zielgruppe anspricht.

## **4. PERSONALSTRUKTUR UND GREMIEN**

### **MITARBEITER\*INNEN**

Die RLS Sachsen hatte 2022 folgende hauptamtliche Mitarbeiter\*innen: Stefanie Götze als Geschäftsführerin vom 01.01. bis 31.05.2022; Christiane Scholz als Büroleiterin vom 01.01. bis 31.05.2022 und als Geschäftsführerin ab 01.06.2022; Susann Scholz-Karas, Daniela Schmohl und Steven Hummel ganzjährig als Mitarbeiter\*innen für Bildungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit; Miriam Huber und Manuel Wagner als Krankheitsvertretungen für Susann Scholz-Karas vom 01.05. bis 31.12.2022; David Hirschfeld vom 01.03. bis 31.08.2022 als geringfügig Beschäftigter zur Betreuung des Regionalbüros Dresden während der Abwesenheit von Susann Scholz-Karas vom

### **VORSTAND**

Im Jahr 2022 fanden Vorstandswahlen statt.

Nach dem Rücktritt von Dr. Martina Große wurde Uwe Hirschfeld am 26.03.2022 von der außerordentlichen Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der Vorstand setzte sich damit aus zwölf Personen zusammen: dem Vorsitzenden Uwe Hirschfeld, den drei Stellvertreter\*innen Katrin Pritscha, Franziska Werner, Steffen Juhran, dem Schatzmeister Bernd Spolwig sowie Henning Behrends, Stefanie Götze, Jeanette Hilger, Dieter Janke, Marc Machold, Susann Scholz-Karas und Claudia Szabó.

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 18.06.2022 wurde der Vorstand auf sieben Personen verkleinert und neu gewählt. Er setzte sich aus folgenden Personen zusammen: den beiden Vorsitzenden Sarah Buddeberg und Horst Junginger, den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Franziska Werner und Uwe Hirschfeld, dem Schatzmeister Jan-Robert Karas sowie Claudia Szabó und Jennifer Trültzsch.

### **REVISIONSKOMMISSION**

Im Jahr 2022 fanden Wahlen zur Revisionskommission statt.

Bis zum 18.06.2022 bestand die Revisionskommission aus folgenden Personen: Markus Heide, Dr. Bernd Juhran und Daniel Knorr. Markus Heide schied am 18.06.2022 aus dem Gremium aus. Dr. Bernd Juhran und Daniel Knorr wurden in ihre Ämter wiedergewählt. Als neues Mitglied hinzugekommen ist Katrin Pritscha.

## **5. FINANZEN**

Der Haushaltsplan 2022 wurde vom Vorstand am 10.12.2021 beschlossen. Am 18.11.2022 beschloss der Vorstand wegen der längeren Krankheitsfälle im Team und erhöhter Globalmittel der Bundesstiftung einen neuen Haushaltsplan.

Keine Person hat im Jahr 2022, weder einzeln noch kumuliert, mehr als 10 000 Euro gespendet.